

Neues aus der IHK Siegen



CO₂-Bepreisung - Aktualisierter CO₂-Preisrechner



Quelle: www.pixabay.com

Ansprechpartner

Roger Schmidt

0271 3302-263

roger.schmidt@siegen.ihk.de

Wie im Klimapaket der Bundesregierung vorgesehen, ist zum 01.01.2021 eine CO₂-Bepreisung für fossile Brennstoffe eingeführt worden. Betroffen sind auch zahlreiche Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Bund und Länder hatten sich im Dezember 2019 darauf verständigt, den CO₂-Preis ab Januar 2021 auf zunächst 25 Euro pro Tonne festzulegen. Danach steigt der Preis schrittweise auf bis zu 55 Euro

im Jahr 2025 an. Für das Jahr 2026 soll ein Preiskorridor von mindestens 55 und bis höchstens 65 Euro gelten. Mit dem CO₂-Preisrechner der IHK-Organisation können Unternehmen ab sofort ermitteln, auf welche Mehrkosten sie sich einstellen müssen. In dem Preisrechner werden die Verbräuche der Energieträger eingegeben, optional auch die gezahlten Energiepreise (netto). Alle Preisangaben verstehen sich netto ohne Mehrwertsteuer.

Informationen:

www.ihk.de/co2-preisrechner



Unterstützung des Handels beim Social-Media-Marketing

Kostenfrei und effizient können Unternehmer mithilfe der sozialen Netzwerke für ihre Sortimente und Dienstleistungen werben. Um sie aktiv beim Umgang mit Facebook, Instagram und Google Business zu unterstützen, besucht IHK-Mitarbeiter Boris Edelmann heimische Betriebe. Im vergangenen Jahr führte er 117 Beratungsgespräche bei 84 Händlern, Dienstleistern und Gastronomen durch. Dabei entstanden 34 neue Social-Media-Profile. Fortgeschrittene erhielten Tipps zur Nutzung der

Plattformen oder ließen einen analytischen Außenblick auf die eigenen Kanäle werfen. Strategieberatungen und die Veröffentlichung von Firmenportraits auf den Präsenzen von „Heimat shoppen an Bigge und Sieg“ rundeten die Dienstleistungen ab. Dieses kostenlose Angebot wird auch in diesem Jahr fortgeführt, selbstverständlich auch mittels Videoberatung.

Informationen: www.ihk-siegen.de,
Seiten-ID 3233

Ansprechpartner

Boris Edelmann
02761 944-514
boris.edelmann@siegen.ihk.de

Internationale Schule Südwestfalen online

Seit Mitte November ist die zukünftige Internationale Schule Südwestfalen mit einem eigenen Internetauftritt online. Unter www.houseoflearning.de finden Interessierte sämtliche Informationen über die einzelnen Stationen der Zertifizierung zur Internationalen Schule über das Leitbild der Einrichtung und die Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft, die der neuen Schulform am Städtischen Gymnasium Olpe den Rückhalt gibt.

tige) Internationale Schule ist. Das HoL soll ein Lernort sein, an dem unterrichtliches Arbeiten, Individualisierung und Digitalisierung unter einem Dach zusammenkommen und Unterrichtspraxis, -entwicklung, Lehrerausbildung sowie Forschung gewinnbringend miteinander vernetzt werden. Ermöglicht wird das durch zahlreiche enge Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft, der Universität Siegen sowie weiteren Bildungsinstitutionen.

Aufgezeigt wird auch, dass das House of Learning (HoL) mehr als nur eine (zukünftige)

Informationen: www.houseoflearning.de

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen

Das Bundesfinanzministerium hat die ab dem 01.01.2021 geltenden Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten bei beruflich und betrieblich veranlassten Auslandsdienstreisen bekanntgemacht.

Informationen:
www.bundesfinanzministerium.de,
🔍 Stichwort: Steuerliche Behandlung von Reisekosten

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de



Praxis-Workshops Internet und Social Media für Betriebe

Um Händler, Dienstleister und Gastronomen fit für das Internet und die sozialen Netzwerke zu machen, bietet die IHK Siegen auch in diesem Jahr eine Workshop-Reihe an. Im Vorjahr besuchten 422 Teilnehmer die 23 angebotenen Veranstaltungen. Auffällig war die gute Beteiligung an Online-Vorträgen: 250 Menschen nahmen an zehn Webinaren teil, während sich zu den 13 Präsenzterminen 172 Unternehmer kamen. Das Feedback fiel mit der Schulnote 1,6 sehr positiv aus.

Für 2021 stehen bislang 24 Termine fest. Die Konzeption basiert auf den Rückmeldungen der bisherigen Seminarteilnehmer und Werbegemeinschaften. So wird der vielfach geäußerte Wunsch nach mehr Praxis-Workshops in den Bereichen Foto, Text und Video ebenso umgesetzt wie jener nach Strategie- und Content-Schulungen. Beteiligt sind als Referenten mehrere heimische Agenturen sowie Experten aus den Bereichen IT-Sicherheit und Medienrecht. Anmeldungen sind bereits möglich.

Informationen: www.ihk-siegen.de,
Seiten-ID 3284

Ansprechpartner

Boris Edelmann
02761 944-514
boris.edelmann@siegen.ihk.de

Warentransport - Leitfaden für Spediteure und gewerbliche Fahrer

Die britische Regierung hat einen Leitfaden für Speditionsunternehmen und gewerbliche Fahrer veröffentlicht, die Waren zwischen Großbritannien (England, Schottland und Wales) und der Europäischen Union befördern. Der Leitfaden informiert deutsche Unternehmen über die neuen Arbeitsabläufe ab dem 01.01.2021 und gibt unter anderem Hinweise darü-

ber, welche Dokumente benötigt werden, welche neuen Regeln für das Verkehrsmanagement an Häfen und welche neuen Grenzkontrollverfahren gelten.

Information: www.gov.uk,
🔍 Stichwort: Warentransport zwischen
Großbritannien und der EU

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Mehr Lkw-Stellplätze an der A45

141 Parkplätze für Lkw fehlen zwischen dem Autobahn-Kreuz Olpe und dem Giebener Südkreuz bis 2030. Dabei sollen alleine bei den Rasthöfen Siegerland-West und Siegerland-Ost insgesamt 100 weitere Stellplätze geschaffen werden. Entsprechende Prognosezahlen des Bundesverkehrsministeriums, die als Grundlage für die weitere Ausbauplanung wichtig sind und bereits vor Monaten durch die IHK angemahnt worden waren, liegen inzwischen vor. Die Erhebungen basieren auf

zehn Jahre alten Daten. Deshalb werden die Ergebnisse nun mit aktuelleren Erhebungen durch Straßen.NRW abgeglichen. Mit Jahresbeginn ist die Zuständigkeit auf die Niederlassung Westfalen der Autobahn GmbH des Bundes übergegangen, deren Wirkungsbereich sich über die Landesgrenze nach Hessen hinaus erstreckt. Daher wird nunmehr gemeinsam mit den Verkehrsexperten der neuen Gesellschaft in Dillenburg ein Standortkonzept zu den Stellplätzen erarbeitet.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de



Erhöhung des zulässigen Lkw-Gesamtgewichts von 40 auf 44 Tonnen?

44 statt 40 Tonnen auf der Straße? Noch vor zwei Jahren hatte das Bundesverkehrsministerium (BMVI) einen solchen Vorstoß aus der Wirtschaft abgelehnt. Der Grund: Damit würden Anreize für die Verlagerung auf die Schiene und die Binnenschifffahrt ausgehebelt. Jetzt könnte sich diese Sichtweise ändern. Ein Positionspapier der Verbändeinitiative Verkehrsentlastung belegt, dass eine Angleichung des zulässigen Gesamtgewichts von Lkw auf 44 Tonnen ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz ist, das

Straßennetz spürbar entlastet, Wettbewerbsverzerrungen verringert und Engpässe im Logistiksektor (Fahrermangel) reduziert. Bei einer streckenbezogenen Prüfung insbesondere der Brückeninfrastruktur ist demnach zudem kein verstärkter Verschleiß der Infrastruktur zu erwarten.

Bislang sind 4 Tonnen mehr das Privileg des Kombinierten Verkehrs (KV). Eine darüber hinaus gehende Ausweitung der 44-Tonnen-Regelung soll nun mit einer

wissenschaftlichen Untersuchung geprüft werden. Dabei werden auch die Belastung der Infrastruktur und die Auswirkungen auf den KV beleuchtet. Das Ergebnis soll im Jahresverlauf vorliegen.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

ElektroMobilitätNRW – Förderprogramm

Im Programmbereich „Emissionsarme Mobilität“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen eine Bandbreite unterschiedlicher Maßnahmen. Dazu gehören Umsetzungsberatungen und -konzepte zum Thema Elektromobilität sowie der Kauf und die Errichtung von fest mit dem Stromnetz verbundenen (stationären) Ladestationen für

Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus kann der Erwerb (Kauf, Leasing und Langzeitmiete) von batterieelektrischen Nutzfahrzeugen, von Brennstoffzellen-Nutzfahrzeugen sowie von Elektrolastenfahrrädern gefördert werden.

Informationen: www.elektromobilitaet.nrw/mediathek/foerderantraege

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de

„Rückvermeisterung“ im Handwerk: Frist endet am 14.02.2021!

Nachdem 2004 einige Berufe aus der Meisterpflicht herausgenommen wurden, sind nach einer Änderung der Handwerksordnung zwölf von ihnen seit dem 14.02.2020 wieder meisterpflichtig. Unternehmen, die von der erneuten Meisterpflicht betroffen sind, haben noch bis zum 14.02.2021 die Möglichkeit, einen Antrag auf Eintragung in die Handwerksrolle zu

stellen und so ihren Bestandsschutz in Anspruch zu nehmen. Nach Ablauf der Frist muss grundsätzlich ein Meistertitel in den rückvermeisterten Berufen nachgewiesen werden.

Informationen: www.ihk-siegen.de,
Seiten-ID 3699

Ansprechpartnerin

Tanja Wagener
0271 3302-150
tanja.wagener@siegen.ihk.de



Umfrage zum Schutzmaskenbedarf in der deutschen Wirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit der Durchführung einer Unternehmensumfrage beauftragt, um den Kenntnisstand über die Schutzmaskenversorgung und -nutzung in deutschen Unternehmen zu erörtern. Um die wirtschaftlichen Herausforderungen der Corona-Krise zu überwinden und die Unternehmen in Deutschland krisenfest aufzustellen, kann das Tragen von Schutzmasken an bestimmten Arbeitsplätzen sinnvoll sein. Damit einher gehen

die Vorgaben, dass dort, wo es notwendig ist, ausreichend Schutzmasken zur Verfügung stehen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umgang mit diesen geschult sind und eine Bereitschaft zum Tragen von Masken besteht.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen erheblich dazu beitragen, den Bedarf an Schutzmasken in der Wirtschaft zu ermitteln, die notwendige politische Unterstützung für die Bereitstellung von Masken zu bestimmen und die gesellschaftliche

Akzeptanz für gesetzliche Vorgaben zum Tragen von Masken am Arbeitsplatz richtig einzuschätzen.

Informationen: www.dena.ssiurvey.de/COVID19_Maskenbedarf

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Förderung der inländischen Produktion von Antigen-Tests

Die Bundesregierung will Investitionen in Produktionsanlagen für Point-of-Care-(PoC)-Antigen-Tests in Deutschland fördern. Das Kabinett hat dies bereits beschlossen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) werden zeitnah gemeinsam eine entsprechende Förderrichtlinie erstellen.

geeignete PoC-Antigen-Tests investieren. Dabei sollen auch Anreize für Innovationen gesetzt werden. Die vorgesehenen Fördermittel in Höhe von bis zu 200 Millionen Euro werden jeweils zur Hälfte vom BMWi und vom BMG zur Verfügung gestellt.

Informationen: www.bmwi.de

🔍 Stichwort: Förderung Antigen-Tests

Das Programm soll Unternehmen unterstützen, die in Produktionskapazitäten für

Ansprechpartnerin

Meike Menn
0271 3302-319
meike.menn@siegen.ihk.de

Online-Version des CE-Tools verfügbar

Das im Rahmen des BWIHK-Arbeitskreises Technologie von der IHK Bodensee-Oberschwaben entwickelte CE-Tool ist ab sofort als Online-Anwendung verfügbar. Das Tool unterstützt Unternehmen bei der Erkennung veralteter harmonisierter Normen. Anhand von Angaben in EU-Konformitätserklärungen können die Nor-

men-Nummern in das Tool eingegeben werden. Anschließend wird automatisch überprüft, ob die jeweilige Norm in einer der hinterlegten Normenlisten gefunden wurde.

Informationen: www.ihk-siegen.de,
Seiten-ID: 969

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Strompreis-Umlagen-Rechner im Internet aktualisiert

Die IHK Lippe zu Detmold hat den Strompreis-Umlagen-Rechner aktualisiert. Mit dem Rechner auf Excel-Basis können private und gewerbliche Stromverbraucher ihre Umlagen-Belastung im Jahr 2021 berechnen und mit der Belastung des Jahres 2020 vergleichen.

Informationen: www.ihk-siegen.de,
Seiten-ID: 1832

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Marktstammdatenregister – Pflicht auch für Stromverbraucher

Für alle Stromverbraucher, die am Hoch- oder Höchstspannungsnetz hängen, besteht aus der Marktstammdatenregisterverordnung die Pflicht, sich bis zum

31.01.2021 im Register einzutragen. Tun sie dies nicht, kann eine Strafe von bis zu 30.000 Euro fällig werden.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Weniger Unterbrechungen der Stromversorgung

Die Bundesnetzagentur hat die Kennzahlen zu Versorgungsunterbrechungen bei der Stromversorgung 2019 veröffentlicht. Der SAIDI-Wert, der die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher misst, liegt für bei 2019 12,2 Minuten – damit fast

zwei Minuten unter dem Vorjahreswert. Es ist der beste erfasste Wert seit Beginn der Auswertungen im Jahr 2006.

Informationen: www.bundesnetzagentur.de,
🔍 Stichwort: Kennzahlen der Versorgungsunterbrechungen Strom

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Deutscher Arbeitsschutzpreis ausgeschrieben

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis zeichnet alle zwei Jahre vorbildliches Engagement im Bereich der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit aus. Die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2021 begann am 01.10.2020 und endet am 01.02.2021. Ausrichter sind das Bundesministerium

für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV).

Informationen:
www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Siegerland Flughafen erhält Finanzspritze des Bundes

Der Siegerland Flughafen profitiert im Jahr 2021 von einer Finanzspritze des Bundes. So beschloss jetzt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Kostenübernahme der Flugsicherungskosten an Regionalflughäfen. Damit erhält die Deutsche Flugsicherung für ein Jahr 20 Mio. € für die Übernahme der Kosten der An- und Abflugkontrollen an regionalen Flughäfen.

Das bedeutet, dass auch der heimische Regionalflughafen von einem Großteil der

Flugsicherungskosten entlastet wird. Wie hoch die Summe am Ende ausfällt, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die Details werden derzeit noch geklärt. Immerhin: Bisher standen europäische Beihilferegeln einer solchen Kostenübernahme entgegen. Die Übernahme der Flugsicherungskosten konnte aber nun so ausgestaltet werden, dass sie konform mit den EU-Beihilferichtlinien ist.

Ansprechpartner

Marco Butz
0271 3302-222
marco.butz@siegen.ihk.de

UBA-Bericht zu Verpackungsabfallaufkommen veröffentlicht

Das Umweltbundesamt (UBA) hat seinen aktuellen Bericht zu Aufkommen und Verwertung von Verpackungen in Deutschland vorgestellt. Danach fielen 2018 in Deutschland insgesamt 18,9 Mio. Tonnen Verpackungsabfall an. Dies stellt einen Anstieg um 0,7 % im Vergleich zu 2017 dar. Vom gesamten Verpackungsabfallaufkommen wurden 69 % dem Recycling zugeführt, der Rest wurde größtenteils

energetisch verwertet. Insbesondere bei Kunststoffen und Holz sieht das UBA noch beträchtliche Recyclingpotenziale. Vor allem im Kunststoffbereich sei es notwendig, Mehrweg auszubauen und das Recycling zu stärken.

Informationen: www.umweltbundesamt.de,
🔍 Stichwort: UBA-Bericht zu Verpackungsabfallaufkommen

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Sonderprogramm „Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) und Ressourceneffizienz“

Bis zu 10 Mio. Euro stellt das Land Nordrhein-Westfalen für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft im Sinne einer Circular Economy und zur Steigerung der Ressourceneffizienz in produzierenden Unternehmen zur Verfügung.

Das Sonderprogramm unterstützt Betriebe dabei, ihre gesamten Geschäftsabläufe kreislaforientiert zu gestalten und neue Konzepte für die Produktegestaltung zu entwickeln.

Die neue Förderung erfolgt im Rahmen des Nordrhein-Westfalen-Programms zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie und ist bis Ende 2022 befristet.

Informationen: www.umwelt.nrw.de,
🔍 Stichwort: 10 Millionen Sonderprogramm

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de



Infothek für Tourismusbetriebe

Leitfäden, E-Learning-Videos mit praktischen Tipps, Checklisten, Infografiken und mehr bietet die Infothek von Tourismus NRW. Das Angebot wurde rundum erneuert. Die Themen reichen von „Innovation + Ideenfindung“ über „Marktforschung“, „Marketing + Vertrieb“ und „Datenmanagement“ bis hin zu „Aktiv- und Naturtou-

rismus“, „Business“ oder „Barrierefreiheit“. Eine Übersicht der veröffentlichten Produkte und Angebote findet sich auf der Verbandsseite.

Informationen: www.touristiker-nrw.de,
🔍 Stichwort: Infothek

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Energiemanagement - Qualifizierung von Mitarbeitern für das digitale Energiemanagement

Die Uni Siegen bietet im Rahmen des Projekts „sustainKMU“ eine mitarbeiterzentrierte Qualifizierung und digitale Assistenz zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen an. Das Workshopangebot mit Start im Januar richtet sich an Betriebe, die das Thema Energieeffizienz zwar auf ihrer Agenda haben, sich aber bislang noch nicht mit der konkreten Umsetzung beschäftigen konnten. Mitarbei-

ter aus mittelständischen Unternehmen haben über die Workshops die Möglichkeit, sich unkompliziert dem Themenfeld zu nähern und praktische Anwendertipps für den Umgang mit digitalen Tools zu sammeln. Die Seminarreihe besteht aus sechs Modulen, die, aufeinander aufbauend, vom „großen Blick aufs Ganze“ bis hinein in den Arbeitsablauf bzw. Produktionsprozess zoomen.

Information: www.digital-energy.nrw

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Chinesisches Exportkontrollgesetz in Kraft

Zum 01.12.2020 ist erstmals ein einheitliches chinesisches Exportkontrollgesetz in Kraft getreten. Die bisher geltenden Vorschriften waren noch in verschiedenen Gesetzen und Verwaltungsvorschriften verstreut. Das neue Gesetz betrifft zum einen Unternehmen, die kontrollierte Güter aus China exportieren respektive diese als Vor- oder Endprodukte verarbeiten und dann reexportieren. Zum anderen müssen sich aber auch Unternehmen, die Anteile an chinesischen Unternehmen halten, mit den Regeln vertraut machen. Das chinesische Exportkontrollgesetz gibt den chinesischen Behörden umfangreiche Eingriffsbefugnisse. Bei Verstößen gegen die Regelungen

drohen harte Konsequenzen: Betreten des Geschäftssitzes, Befragungen, Einsicht in und Kopieren von Dokumente(n), Einsicht in Bankkonten, langjährige Exportverbote etc. Andererseits gibt es Verfahrenserleichterungen, wenn in einem Unternehmen interne Compliance-Programme bestehen. Noch herrschen jedoch bei der Interpretation des Gesetzes viele Unsicherheiten. Dazu trägt eine Vielzahl für uns noch unklarer Begriffe bei. Zum Beispiel gibt es eine „Catch-all“-Klausel, die es den chinesischen Behörden leicht machen dürfte, beliebige Warenexporte ihrer ausdrücklichen Genehmigungspflicht zu unterstellen. So ist nach Artikel 12 des Gesetzes der

Export an sich nicht gelisteter Güter in bestimmten Fällen gleichwohl genehmigungspflichtig, nämlich bei Gefährdung der „nationalen Sicherheit“ oder „nationaler Interessen“ oder bei Nutzbarkeit der Ware für „terroristische Zwecke“. Diese Begriffe sind ersichtlich unbestimmt und erst die fortlaufende Praxis wird zeigen, wie die Regeln „gelebt“ werden.

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de



Förderung - Forschungszulagengesetz: Beantragung der F&E-Bescheinigung

Mit dem seit dem 01.01.2020 geltenden Forschungszulagengesetz (FZuLG) fördert der Bund, unabhängig von der jeweiligen Gewinnsituation eines Unternehmens, themenoffen Innovationsprojekte. Im Rahmen dieser steuerlichen Forschungsförderung werden die Personalkosten, die einem Forschungsprojekt zuzuordnen sind, und die Vergabe von Forschungsaufträgen gefördert. Seit wenigen Wochen

ist auch die für das Antragsverfahren erforderliche Bescheinigungsstelle „Forschungszulage“ benannt. Sie prüft die inhaltlichen Voraussetzungen und stellt dem Antragsteller eine Bescheinigung über das Vorliegen eines begünstigten F&E-Vorhabens aus.

Information: www.bescheinigung-forschungszulage.de

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

DsiN-Sicherheitscheck - IT-Sicherheitsniveau im Unternehmen prüfen

Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) hat einen IT-Sicherheitscheck erstellt. Dieser bietet einen leichten Einstieg zur Ermittlung des IT-Sicherheitsniveaus in kleinen und mittleren Unternehmen, insbesondere für Betriebe ohne IT-Abteilung. Mithilfe eines Fragenkatalogs erstellt der DsiN-Sicherheitscheck eine Auswertung mit passenden Handlungsempfehlungen und Tipps, um die IT-Sicherheit im Unternehmen zu erhöhen. Die anonymisierten

Daten liefern die Grundlage für den DsiN-Praxisreport Mittelstand. Zudem dient der Check als Einstiegstest für die gemeinsame „IT-Sicherheit @ Mittelstand“-Workshopreihe mit dem DIHK.

Information: www.dsin-sicherheitscheck.de/sites#Home-show

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Corona-Auswirkungen auf das Gründungsgeschehen

Das Institut für Mittelstandsforschung Bonn hat die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Existenzgründungen untersucht und dazu ein Hintergrundpapier veröffentlicht. Drei Aspekte stehen dabei im Zentrum: Die nationalen Grenzsicherungen zu Beginn der Pandemie, die unterschiedlichen wirtschaftlichen Folgen für die einzelnen Branchen und die Unterstützungsmaßnahmen der Bundes- und Landesregierungen. Die Erkenntnisse decken sich weitgehend mit den Erfah-

rungen der IHK-Beratung: Der Wille, ein Unternehmen zu gründen, ist nach wie vor vorhanden, das Interesse an der Beratung ungebrochen. Doch die Inhalte haben sich verlagert und manches Vorhaben verbleibt länger in der Planungsphase.

Information: www.ifm-bonn.org,
Stichwort: Gewerbliche Existenzgründungen und Unternehmensaufgaben

Ansprechpartnerin

Sabine Bechheim
0271 3302-305
sabine.bechheim@siegen.ihk.de



Förderung – EU-Projekt DigiFed

Das Projekt DigiFed unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, europaweit die Digitalisierung weiter voranzutreiben, indem der Zugang zu einem breiten Portfolio an digitalen Technologien ermöglicht wird. Es fördert die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, die durch digitale Technologien und Funktionalitäten verbessert werden und auf die Bedürfnisse der Gesellschaft sowie des Marktes ausgerichtet sind.

Insbesondere soll die Einführung digitaler Technologien in kleinen und mittelständischen Unternehmen vorangetrieben werden, die nicht im High-Tech Sektor beheimatet sind. Der nächste Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen erfolgt im März 2021.

Information: www.steinbeis-europa.de/digifed

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Access2Markets - neue Informationsplattform der EU für Import und Export

Access2Markets ist seit Oktober 2020 das neue Onlineportal der Europäischen Union, das die Market Access Database (MADB) und den Trade Helpdesk zusammenführt sowie ein Instrument zur Selbsteinschätzung der Ursprungsregeln (Rules of Origin Self Assessment, ROSA) bereitstellt. Am 30.11.2020 wurde die bisherige „EU Market Access Database“ abgeschaltet. Die neue Access2Markets-Plattform der EU hat den Anspruch, für Ein- und Ausfuhr von Waren produktspezifische Informationen zu Zöllen, Zollverfahren, Ursprungsregeln, Handelshemmnissen, Produktanforderungen sowie Statistiken für alle EU-Länder und über 120 Exportmärkte weltweit anzubieten. Von besonderem Interesse für Unternehmen dürfte das neu geschaffene EU-Tool ROSA sein, das es ermöglichen soll,

assistenzgeführt für die eigenen Waren Ursprungsregeln zu ermitteln, die eigene Präferenzkalkulation zu unterstützen und auf diese Weise die Nutzbarkeit der von der EU geschlossenen Handelsabkommen zu erhöhen. Das bislang lediglich in englischer Sprache vorliegende Werkzeug soll konsequent weiterentwickelt und um neue Funktionen und Abkommen erweitert werden.

KMUs können sich an ihre IHK wenden, wenn sie Anregungen für notwendige und sinnvolle Verbesserungen der Plattform haben. Über den DIHK können von den Kammern dann konkrete Verbesserungsvorschläge gebündelt nach Brüssel berichtet werden.

Informationen: www.trade.ec.europa.eu/access-to-markets und: www.trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/praesentation-von-rosa

Ansprechpartner

Jens Brill
0271 3302-160
jens.brill@siegen.ihk.de

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblener Straße 121 · 57072 Siegen · www.ihk-siegen.de

Redaktion

V.i.S.d.P.: Meike Menn · meike.menn@siegen.ihk.de · 0271 3302-319

Bildnachweis

S. 1: www.pixabay.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Berufsbezeichnungen verzichtet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männlichen als auch die weiblichen Berufsbezeichnungen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.